



MedizinTechnik

Deutsch

Gebrauchsanweisung

# ATMOS S 61 Servant instruments



GA1DE.110103.0

2021-09 Index: 26



<b>1.0</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>3</b>
1.1	Hinweise zur Gebrauchsanweisung.....	3
1.2	Zweckbestimmung.....	4
1.3	Funktion.....	4
1.4	Erklärung der Bildzeichen und Symbole.....	5
<b>2.0</b>	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>7</b>
<b>3.0</b>	<b>Anschlussbedingungen .....</b>	<b>8</b>
3.1	Benötigte Anschlüsse für alle Einheiten des ATMOS S 61 Servant.....	9
3.2	Elektroanschluss.....	9
<b>4.0</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>10</b>
<b>5.0</b>	<b>Reinigungs- und Pflegehinweise.....</b>	<b>11</b>
5.1	Grundsätzliches zur Reinigung und Desinfektion	11
5.1.1	Reinigen der Geräteoberfläche.....	11
5.1.2	Instrumententrays .....	11
5.2	Empfohlene Instrumentendesinfektionsmittel .....	12
5.3	Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel.....	13
5.4	Empfohlene Desinfektionsmittel für Endoskope ..	14
<b>6.0</b>	<b>Hygieneplan.....</b>	<b>15</b>
<b>7.0</b>	<b>Wartung und Service .....</b>	<b>17</b>
7.1	Sicherungswechsel ATMOS S 61 Servant instruments .....	17
7.2	Sicherungswechsel beheizte Schublade .....	17
7.3	Gerät einsenden .....	17
<b>8.0</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>18</b>
<b>9.0</b>	<b>Zubehör.....</b>	<b>19</b>
<b>10.0</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>20</b>
<b>11.0</b>	<b>Hinweise zur EMV .....</b>	<b>21</b>
<b>11.0</b>	<b>Notizen .....</b>	<b>22</b>

## 1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihren ATMOS S 61 Servant instruments sicher, sachgerecht und effektiv betreiben. Ihre Lektüre hilft, Gefahren zu vermeiden sowie Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern. Das erhöht u. a. die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes.

Sie dient nicht nur zum An-/Einlernen von Bedienpersonen, sondern ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS.

**Die Gebrauchsanweisung muss stets in Gerätenähe verfügbar sein.**



Pflege und wiederkehrende Prüfungen, zusammen mit der fachgerechten Anwendung, gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des ATMOS S 61 Servant instruments und sind deshalb, neben der regelmäßigen Reinigung, unerlässlich.

Reparaturarbeiten und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur von einem durch ATMOS autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Durch Verwendung von Original-Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass die Betriebssicherheit, Einsatzfähigkeit und der Wert Ihres ATMOS S 61 Servant instruments erhalten bleiben.



- Das Produkt ATMOS S 61 Servant instruments trägt die CE-Kennzeichnung CE gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.
- Das Produkt ATMOS S 61 Servant instruments entspricht allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).
- Die Konformitätserklärungen und unsere AGBs finden Sie im Internet unter [www.atmosmed.com](http://www.atmosmed.com).
- Das bei ATMOS angewandte Qualitätsmanagementsystem ist nach der internationalen Norm EN ISO 13485 zertifiziert.
- Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme bitte das Kapitel 2.0 „Sicherheitshinweise“, um eventuelle Gefahrensituationen zu vermeiden.

### Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Geräte:

ATMOS S 61 Servant instruments	532.2100.0
ATMOS S 61 Servant instruments XL	532.0500.0
ATMOS S 61 Servant instruments XXL	532.0400.0
ATMOS S 61 CORIAN® integral	532.0800.0
ATMOS S 61 CORIAN® instruments	532.1000.0
ATMOS S 61 CORIAN® instruments XXL	532.0900.0



## 1.2 Zweckbestimmung

Produktname:	ATMOS S 61 CORIAN® integral ATMOS S 61 CORIAN® instruments ATMOS S 61 CORIAN® instruments XXL ATMOS S 61 Servant instruments ATMOS S 61 Servant instruments XL ATMOS S 61 Servant instruments XXL
Hauptfunktion:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Instrumentenlagerung und -abwurf.</li><li>• Zur Erweiterung der ATMOS S 61 Servant ENT workstation</li></ul>
Vorgesehene Verwendung:	Standard-HNO-Untersuchungen und/oder Therapie
Vorgesehene Anwender/Benutzerprofil:	Ärzte und med. Fachpersonal
Vorgesehene Patientenzielgruppe:	Patienten aller Altersgruppen ohne Einschränkungen
Krankheitszustand, der zu diagnostizieren, zu behandeln oder zu überwachen ist:	Diagnostische Untersuchung von Anatomie aller Art
Anwendungsorgan:	Hals, Nasen, Ohren
Anwendungsdauer:	< 60 min
Anwendungsumgebung:	Ambulante medizinische Einrichtungen, z.B. HNO-Praxen, Krankenhausambulanzen, MVZ
Kriterien zur Patientenauswahl:	Keine
Indikationen:	Standard-HNO-Untersuchungen und/oder Therapie
Medizinische Kontraindikation:	Keine
Weitere Kontraindikation:	Keine
Warnhinweise:	Keine
Das Produkt ist:	Aktiv
Sterilität/spezifischer mikrobieller Zustand	Nicht steril
Einmalprodukt/Wiederaufbereitung:	Kein Einwegprodukt. Möglichkeiten zur Wiederaufbereitung entsprechend der Gebrauchsanweisung.

## 1.3 Funktion







Bei dem Produkt handelt es sich um einen Schrank für das Aufbewahren und Organisieren von Instrumenten, Diagnose- und Therapiegeräten sowie Visualisierungsgeräte für Hals-Nasen-Ohrenärzte. Der Anwender kann den Arbeitsplatz mit Optionen und Zubehör individuell und nach seinen persönlichen Bedürfnissen zusammenstellen. Das Produkt findet seine Anwendung in Kliniken oder niedergelassenen HNO-Praxen.

## 1.4 Erklärung der Bildzeichen und Symbole

### Abkürzungen und Symbole in dieser Gebrauchsanweisung

	Den Pfeilen folgend vorgehen, Abfolge		Kontrollieren
	• Bitte an der Stelle des Punktes drücken		Bitte lesen, wichtige Information
	Optionalen Fußschalter betätigen		In diese Richtung bewegen, stecken...
	Warnung, besonders sorgfältig beachten		In diese Richtung drehen, schieben ...
■	Allgemeine Information		Austauschen
•	Aufzählung		Einrasten lassen, festen Sitz prüfen
→	Unteraufzählung		Wichtige Hinweise

### Bildzeichen auf dem Produkt

	Warnung, besonders sorgfältig beachten		Schutzleiteranschluss
	Sicherung gem. IEC 417/5016, DIN 30600/0186		Wechselstrom
	Ein (Versorgung, Verbindung zum Netz)	○	Aus (Versorgung, Trennung vom Netz)
	Potentialausgleich		Anwendungsteil Typ B

## Allgemeine Symbole ATMOS S 61 Servant instruments

SN Seriennummer



Herstellungsdatum



Land der Herstellung



Gebrauchsanweisung beachten



Kein Hausmüll



Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der Eurasischen Wirtschaftsunion.



Luftfeuchte, Begrenzung



Temperaturbegrenzung



Trocken aufbewahren



UL-Prüfzeichen

MEDICAL EQUIPMENT

with respect to electrical shock, fire, and mechanical hazards only in accordance with UL60601-1/ANSI / AAMI ES60601-1 (2005)/ CAN / CSA – C22.2 No. 60601-1 (2008)

REF Artikelnummer



Hersteller



Medizinprodukt



Gebrauchsanweisung befolgen (blau)



Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Rechtsverordnungen.



GOST-Zertifikat (Russland)



Luftdruck, Begrenzung



Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben




Diese Seite nach oben

## UDI Datenbezeichner

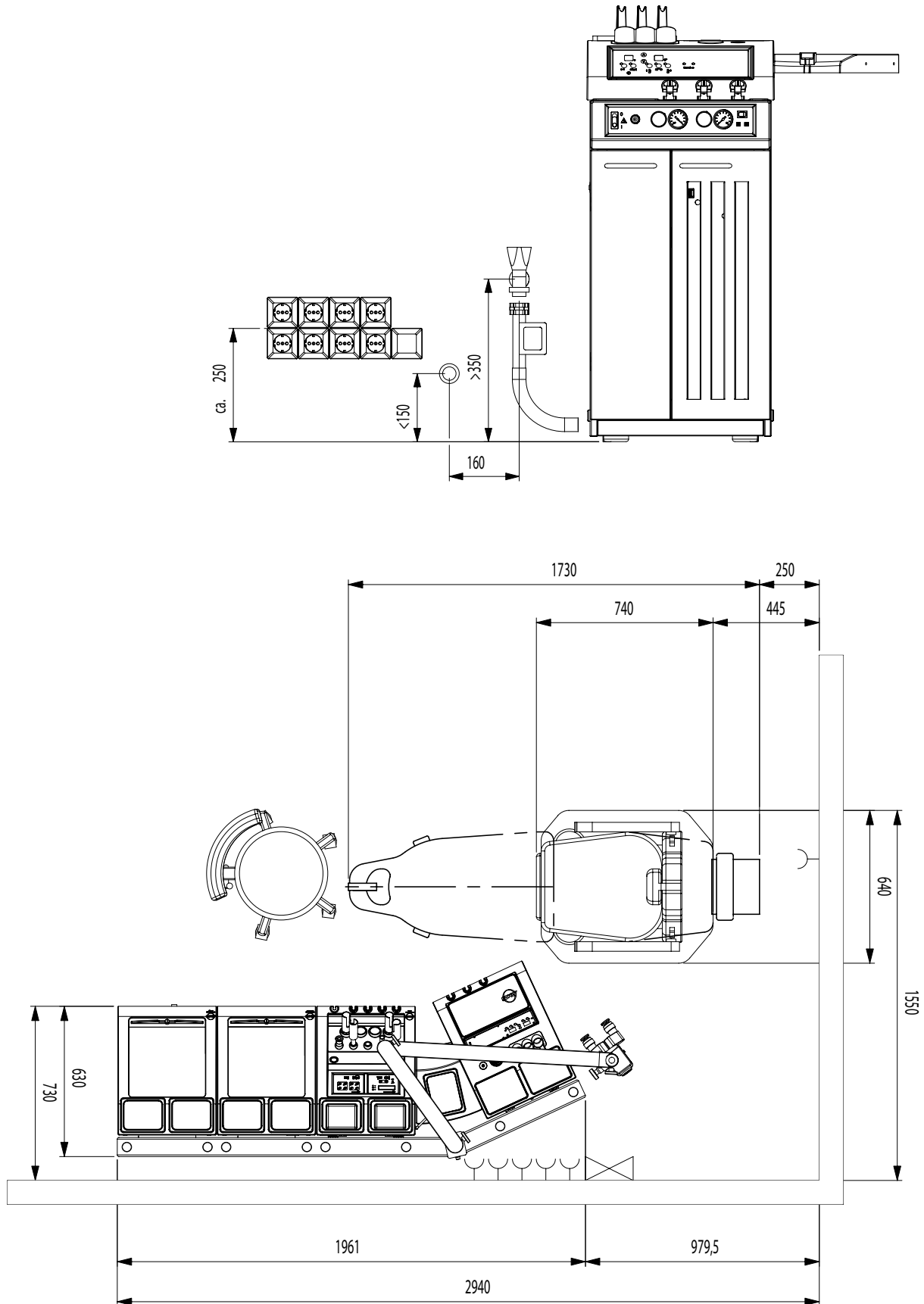
(01)	04250365174960
(11)	210319
(21)	11223344



Wichtige Sicherheitshinweise

- Der ATMOS S 61 Servant instruments ist nach IEC 601/ EN 60601 ausgeführt und folgenden Klassen zugeordnet:
  - VDE-Schutzklasse 1
  - Klasse IIa (EWG 93/42).
- Das Gerät darf nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktdose angeschlossen werden. Korrekte Belegung bei der Montage von länderspezifischen Anschlüssen:
  - grün/gelb: Schutzleiter (PE)
  - blau: Neutralleiter (N)
  - schwarz bzw. braun: Phase (L)
- Vorsicht! Beim Spiegelschnellerwärmer herrschen unter Umständen Temperaturen über 40 °C!
- Temperaturkontrolle der Instrumente durch den Anwender, z.B. auf dem Handrücken.
- Heizmodule regelmäßig reinigen und gegebenenfalls desinfizieren, nur gereinigte Instrumente erwärmen.
- Der ATMOS S 61 Servant instruments darf nur von Fachpersonal, welches von ATMOS autorisiert und in die Bedienung eingewiesen wurde, in beaufsichtigtem Betrieb benutzt werden (IEC 601-1/EN 60601-1).
- Die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung muss mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Überzeugen Sie sich vor jeder Anwendung von der Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes. Beschädigte Leitungen und Schläuche sofort ersetzen!
- Gleichzeitiges Herausziehen von mehreren schwer beladenen Instrumentenauszügen ist untersagt.
- Der Patient darf sich nicht unbeaufsichtigt an der Behandlungseinheit aufhalten.
- Zu beachten:
  - Sollen mehrere Geräte über eine einzige gemeinsame Netzleitung angeschlossen werden, so ist ein entsprechend der Leistungsaufnahme aller anzuschließenden Geräte zu bemessender medizinischer Trenntrafo nach EN 60 601-1 mit Isolationswächter oder eine vergleichbare Sicherheitseinrichtung zu verwenden.
- Außer auf speziell dafür vorgesehenen Ablageflächen bitte keine gebrauchten, kontaminierten Instrumente auf der HNO-Einheit ablegen!
- Die in den Technischen Daten angegebenen Umgebungsbedingungen sind zu beachten!
- Schalten Sie nach Beendigung des Praxisbetriebes die Hauptschalter der eingebauten Geräte aus.
- Der ATMOS S 61 Servant instruments darf nur in medizinisch genutzten Räumen, jedoch nicht in explosionsgefährdeten und Sauerstoff angereicherten Bereichen betrieben werden.
- Der ATMOS S 61 Servant instruments erfüllt die Störfestigkeitsanforderungen der Norm IEC 601-1-2 / EN 60601-1-2 "Elektromagnetische Verträglichkeit - Medizinische elektrische Geräte".
- Der ATMOS S 61 Servant instruments darf nicht zusammen mit Geräten betrieben werden, die nicht der Norm EN 60601-1 "Medizinische elektrische Geräte" und EN 60601-1-2 "Elektromagnetische Verträglichkeit (Medizinische elektrische Geräte)" entsprechen.
- ATMOS haftet nicht für Personen- und Sachschäden, wenn
  - keine Original-ATMOS-Teile verwendet werden,
  - die Verwendungshinweise dieser Gebrauchsanweisung missachtet werden,
  - Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen durch nicht von ATMOS autorisierte Personen durchgeführt wurden.
- Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Wandsteckdose gezogen werden.
- Dieses Produkt ist nicht resterilisierbar. Es ist verboten Komponenten, die mit  gekennzeichnet sind, mehrfach zu verwenden. Bei mehrfachem Gebrauch verlieren diese Komponenten ihre Funktion und es besteht eine hohe Infektionsgefahr.

### 3.0 Anschlussbedingungen





### 3.1 Benötigte Anschlüsse für alle Einheiten des ATMOS S 61 Servant

Bewegliche Mehrfachverteiler dürfen nicht als Netzanschluss für die ATMOS S 61 Servant ENT workstation, ATMOS S 61 Servant vision oder ein optionales HF- oder Radio-Chirurgiegerät verwendet werden.

Einheit / Gerät	Maximal benötigte Anschlüsse
ATMOS S 61 Servant ENT workstation	1x Schutzkontaktanschluss
ATMOS S 61 Servant vision	1x Schutzkontaktanschluss (Basisversion) oder 1x Festanschluss bei integrierter Kamera oder Stroboskop LED
ATMOS S 61 Servant instruments	3x Schutzkontaktanschluss
Wassertrennanlage (WTA)	1x Schutzkontaktanschluss
Monitor	1x Schutzkontaktanschluss
Patientenstuhl	1x Schutzkontaktanschluss
Für den Anschluss weiterer elektrischer Geräte (Installation eines elektrisch betriebenen ATMOS Patientenstuhls, Wassertrennanlage, Kamera, Monitor etc.) bitte zusätzliche Steckdosen vorsehen.	

### 3.2 Elektroanschluss

Voraussetzungen:

- Installation gemäß IEC 60346-7-710: Fehlerstrom Schutzschaltung (FI-Schutzschalter) mit Nennfehlerstrom < 0,03 A
- Anschluss des Netzkabels des ATMOS S 61 Servant instruments an eine Schukodose in der Nähe des Gerätes, max. 3 m, vorzugsweise links (Bild).
- Der Versorgungskreis muss getrennt von anderen Geräten, wie zum Beispiel PCs, sein.
- Falls Trenntransformatoren verwendet werden, muss eine Isolationsüberwachung im Trenntransformator integriert sein.
- Maximale Leistungsaufnahme:
 

- ATMOS S 61 Servant ENT workstation	2.300 VA
- ATMOS S 61 Servant vision	200 VA
- ATMOS S 61 Servant instruments	250 VA

Bewegliche Mehrfachverteiler dürfen nicht als Netzanschluss für die ATMOS S 61 Servant ENT workstation oder ATMOS S 61 Servant vision verwendet werden.

#### Erst-Inbetriebnahme

Vor der Auslieferung wird jeder ATMOS S 61 Servant instruments beim Hersteller bezüglich seiner Funktion und Sicherheit geprüft. Um zu gewährleisten, dass das Gerät auch nach dem Transport und der Installation beim Betreiber sicher funktioniert, sollte Folgendes beachtet werden: Der Betreiber sollte das Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn

1. das Gerät am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen wurde.
2. die Gebrauchsanweisung gelesen und zur Kenntnis genommen wurde.

Nach Transport/Lagerung bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu vier Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das Gerät nicht akklimatisiert, besteht die Gefahr von Kondenswasserbildung, welche zu Funktionsstörungen führen kann.

#### Schließen Sie die Einheit mit dem mitgelieferten Kaltgeräte-Anschlusskabel an eine Netzsteckdose an. Beachten Sie bitte dabei die länderspezifische Spannung!

Der ATMOS S 61 Servant instruments verfügt über keinen Hauptschalter zum Einschalten der Geräte. Jedes strombetriebene optional erhältliche Gerät hat einen eigenen Netzschalter.

Zur vollständigen Trennung vom Netz muss der Netzstecker gezogen werden!



### Rolloabdeckung und Schloss



### Beheizte Schublade

Zum Ein-/Ausschalten der Heizfunktion ziehen Sie die Schublade bitte ganz heraus und schalten Sie sie am hinten oben befindlichen Schalter ein bzw. aus.



### Spiegelvorerwärmung

Das beheizte Spiegelmagazin bietet Platz für circa siebenzig Spiegel (Größe K2 bis K7). Zur Vermeidung von beschlagenen Spiegeln ist das Spiegelmagazin auf 38 °C Körpertemperatur vorgeheizt.

Schalten Sie den Spiegelvorerwärmer am separaten seitlichen Netzschalter ein.



### Instrumentenabwurf

Befüllen/entleeren



### Ausziehbare Schreibplatte

Die Schreibplatte verfügt über einen Anschlag beim Herausziehen.



### Abfallabwurf

Zum Öffnen mit dem Fuß antippen.  
Tüte einlegen.

### Tastatureinlegeblech

Zur sicheren Aufnahme einer Wireless-PC-Tastatur.



### Schubfach mit offener Blende

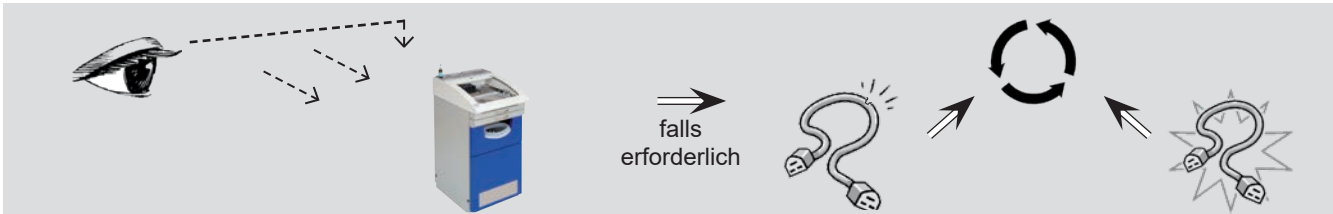
Höhe x Breite: 134 mm x 283 mm  
Z. B. für ATMOS RS 221 Radiofrequenzchirurgie. Beachten Sie die Hinweise in der separat mitgelieferten Gebrauchsanweisung!

### 5.1 Grundsätzliches zur Reinigung und Desinfektion

#### Vor der Reinigung

Schalten Sie den ATMOS S 61 Servant instruments am Hauptschalter aus, bevor Sie mit dem Reinigen und Desinfizieren beginnen.

Vor jeder Anwendung:



- ☞ Die beschriebenen Maßnahmen zum Reinigen und Desinfizieren ersetzen nicht die jeweils für den Betrieb gültigen Vorschriften!
- Zur Desinfektion eignen sich alle auf den Seiten 12/13 aufgeführten Oberflächen- und Instrumentendesinfektionsmittel.
- Es ist darauf zu achten, dass keine nassen Oberflächen zurück bleiben. Flüssigkeit immer mit Einmaltuch aufnehmen.
- Bei Verschütten von Desinfektionsmittel für schnelles Abwischen sorgen, sodass keine Flüssigkeiten in Spalten und Kanten gelangen können.

- ☞ Die Konzentrationsangaben und Hinweise des jeweiligen Herstellers müssen grundsätzlich beachtet werden!
- Verwenden Sie **keine**
  - Desinfektionsmittel mit organischen oder anorganischen Säuren oder Basen, da diese Korrosionsschäden verursachen können.
  - Desinfektionsmittel mit Chloramiden oder Phenolderivaten, da diese bei den verwendeten Kunststoffen Spannungsrisse verursachen können.

#### 5.1.1 Reinigen der Geräteoberfläche

- Die Oberflächen des ATMOS S 61 Servant instruments sind beständig gegen alle auf Seite 13 aufgeführten Oberflächendesinfektionsmittel.
- Reiben Sie die Geräteoberfläche mit einem mit Reinigungs- oder Desinfektionsmittel angefeuchteten Tuch ab.
- Zur Reinigung und Desinfektion können auch Desinfektionssprays oder Desinfektionstücher verwendet werden.
  - ☞ Der enthaltene Alkohol kann bei längerer Anwendung die Schutzabdeckungen angreifen und trüben.

#### 5.1.2 Instrumententrays

- Trays vor der Desinfektion gründlich unter fließendem Wasser abspülen. Es kann auch ein Spülmittel (Detergens) oder Reinigungsmittel (Oberflächen-Desinfektionsmittel) zu Hilfe genommen werden.
  - Reste dieser Mittel durch gründliches Spülen entfernen.
- Melamin- und eloxierte Aluminiumtrays sind NICHT sterilisierbar.

- Legen Sie nur gereinigte Instrumente auf die Ablagen!
- Reinigen und desinfizieren Sie die Instrumentenablagen regelmäßig!

## 5.2 Empfohlene Instrumentendesinfektionsmittel

### Instrumente manuell

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	in 100 g	Hersteller
Korsolex® med AF (Anwendungskonzentrat)	N-dodecylpropan-1,3-diamin N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin Tenside, Korrosionsinhibitoren, pH-Wert-Regulatoren, Schaumregulatoren	15,6 g 5,1 g	Bode Chemie, Hamburg
Korsolex® basic (Anwendungskonzentrat)	Glutaral (Ethylendioxy)dimethanol Tenside, Salze, Korrosionsinhibitoren	15,2 g 19,7 g	Bode Chemie, Hamburg
Korsolex® plus (Anwendungskonzentrat)	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin Didecyldimethylammoniumchlorid Tenside, Korrosionsinhibitoren, Komplexbildner, pH-Inhibitoren	9,2 g 13,0 g	Bode Chemie, Hamburg
Korsolex® extra (Anwendungskonzentrat)	(Ethylendioxy)dimethanol Glutaral Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride Didecyldimethylammoniumchlorid Tenside, Schaumregulatoren, Korrosionsinhibitoren	15,3 g 7,5 g 1,0 g 1,0 g	Bode Chemie, Hamburg
neodisher® Septo MED (Anwendungskonzentrat)	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin Didecyldimethylammoniumchlorid nichtionische Tenside, Duftstoffe	9,2 g 13,0 g	Dr. Weigert, Ham- burg
neodisher® Septo 3000 (Anwendungskonzentrat)	Glutaral (Ethylendioxy)dimethanol	15,2 g 19,7 g	Dr. Weigert, Ham- burg
Sekusept® PLUS (Anwendungskonzentrat)	Glucoprotamin	25 g	Ecolab, Düsseldorf
Sekusept® aktiv (Anwendungskonzentrat)	Natriumpercarbonat, nichtionische Tenside, Phosphonate		Ecolab, Düsseldorf
Gigasept® Instru AF (Anwendungskonzentrat)	Cocospropylendiaminguanidindiacetat Phenoxypropanole Benzalkoniumchlorid nichtionische Tenside, pH-Regulatoren, Korrosionsinhibitoren	14 g 35 g 2,5 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Gigasept® FF (neu) (Anwendungskonzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd Dimethoxytetrahydrofuran anionische und nichtionische Tenside, Duftstoffe, Methylisothiazolinone	11,9 g 3,2 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Gigazyme® (Anwendungskonzentrat)	nichtionische Tenside Enzyme, Korrosionsinhibitoren	5 - 15 g	Schülke & Mayr, Norderstedt

### Instrumente maschinell

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	in 100 g	Hersteller
Dismoclean® 24 Vario (Anwendungskonzentrat)	Tenside, mikroverkapselte Enzyme, Korrosionsinhibitoren, Komplexbildner		Bode Chemie, Hamburg
Dismoclean® 28 alka med (Anwendungskonzentrat)	Alkalispender, Komplexbildner, Korrosionsinhibitoren, Oberflächenaktive Stoffe		Bode Chemie, Hamburg
Dismoclean® twin basic / twin zyme			Bode Chemie, Hamburg
Dismoclean® twin basic	Alkalispender, Komplexbildner, Korrosionsinhibitoren		
Dismoclean® twin zyme	Oberflächenaktive Stoffe, Enzyme, Stabilisatoren, Korrosionsinhibitoren		
neodisher® FA	Phosphate	15 - 30 g	Dr. Weigert, Ham- burg
neodisher® MediClean forte (Anwendungskonzentrat)	nichtionische und anionische Tenside Enzyme	< 5 g	Dr. Weigert, Ham- burg
Thermosept® alka clean forte (Anwendungskonzentrat)	nichtionische Tenside anionische Tenside NTA und deren Salze Enzyme, Polycarboxylate Korrosionsinhibitoren	< 5 g < 5 g < 5 g < 5 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Thermosept® RKN-zym	nichtionische Tenside, Enzyme, Korrosionsinhibitoren, Glykole	5 - 15 g	Schülke & Mayr, Norderstedt

## 5.3 Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel

### Lackierte Oberflächen

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	in 100 g	Hersteller
Green & Clean SK	Dialkyldimethylammoniumchlorid Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	< 1 g < 1 g < 1 g	Metasys, Rum (Österreich)
Dismozon® pur (Granulat) Produktende 12/2014	Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	80 g	Bode Chemie, Hamburg
Dismozon® plus (Granulat)	Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	95,8 g	Bode Chemie, Hamburg
Kohrsolin® FF (Anwendungskonzentrat)	Glutaral Benzyl-C12-C18-alkyldimethylammoniumchloride Didecyldimethylammoniumchlorid	5 g 3 g 3 g	Bode Chemie, Hamburg
Perform®	Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	45 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Terralin® Protect (Anwendungskonzentrat)	Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride 2-Phenoxyethanol Aminoalkylglycine nichtionische Tenside, Duftstoffe	22 g 17 g 0,9 g	Schülke & Mayr, Norderstedt

### Sonstige Oberflächen

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	in 100 g	Hersteller
Dismozon® pur (Granulat) Produktende 12/2014	Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	80 g	Bode Chemie, Hamburg
Dismozon® plus (Granulat)	Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	95,8 g	Bode Chemie, Hamburg
Kohrsolin® FF (Anwendungskonzentrat)	Glutaral Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride Didecyldimethylammoniumchlorid	5 g 3 g 3 g	Bode Chemie, Hamburg
Mikrobac® forte (Anwendungskonzentrat)	Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchlorid N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	19,9 g 5 g	Bode Chemie, Hamburg
Perform®	Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	45 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Terralin® Protect (Anwendungskonzentrat)	Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride 2-Phenoxyethanol Aminoalkylglycine nichtionische Tenside, Duftstoffe	22 g 17 g 0,9 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
Flächendesinfektion F 312	Alkyl-benzyl-dimethyl-ammoniumchlorid nichtionische Tenside, Komplexbildner, Hexylcinnamal, Butylphenylpropional, Linalool	13 g	Dürr Dental, Bietigheim- Bisingen

Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.



### 5.4 Empfohlene Desinfektionsmittel für Endoskope

#### Endoskope manuell

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	in 100 g	Hersteller
Helipur® H plus N	Glutaral 2-Propanol Ethylhexanol Tenside, Komplexbildner, Korrosionsinhibitoren, Farb- und Duftstoffe	12 g 7,5 g 0,5 g	BBraun, Melsungen
Helix® Ultra	Peressigsäure		BBraun, Melsungen
Korsolex® basic	Glutaral (Ethylendioxy)dimethanol Tenside, Salze, Korrosionsinhibitoren	15,2 g 19,7 g	Bode Chemie, Hamburg
neodisher® MediClean forte (Anwendungskonzentrat)	nichtionische und anionische Tenside Enzyme	< 5 g	Dr. Weigert, Hamburg
Sekusept® aktiv (Anwendungskonzentrat)	Natriumpercarbonat, nichtionische Tenside, Phosphonate		Ecolab, Düsseldorf

#### Endoskope maschinell

Desinfektionsmittel	Inhaltsstoffe	in 100 g	Hersteller
Korsolex® basic	Glutaral (Ethylendioxy)dimethanol Tenside, Salze, Korrosionsinhibitoren	15,2 g 19,7 g	Bode Chemie, Hamburg
neodisher® MediClean forte (Anwendungskonzentrat)	nichtionische und anionische Tenside Enzyme	< 5 g	Dr. Weigert, Hamburg
Gigasept® FF (neu) (Anwendungskonzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd Dimethoxytetrahydrofuran anionische und nichtionische Tenside, Duftstoffe, Methylisothiazolinone	11,9 g 3,2 g	Schülke & Mayr, Nordstedt
Endozime® AW Plus	2-Propanol		Ruhof, Mineola (USA)
Adaptaclean™	Kaliumhydroxid, Tenside		ASP, Nordstedt

	Was	Wie			Hinweise	Wann				Wer
	Aufzubereitende Teile	R Reinigung	D Desinfektion	S Sterilisation		Nach jeder Anwendung	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Mit der Aufbereitung vertrautes u. ge- schultes Personal, mit entsprechender fachlicher Ausbildung (mit wasserlöslichem Folienstift Verantwort- lichen eintragen)
<b>Sekretbehälter</b>										
	Schlauchanschluss (Tülle)	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Saugdeckel	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Dichtung	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Bakterienfilter				Austausch täglich oder bei Verblockung		X			
	Spritzschutz	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Schwimmerkugel	X	X		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Aussaugschlauch im Behälter	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Sekretsammelbehälter	X	X		Leerung, wenn Behälter gefüllt ist; mindestens täglich; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Einwegbehältersystem				Austausch und Entsorgung des Behälters, wenn dieser gefüllt ist		X			
<b>Schlauchspüleinrichtung</b>										
	Saugansatz für Schlauchspülung	X	X <sup>3</sup>		Wischreinigung und -desinfektion		X			
	Silikonansatz	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
					Austausch des Silikonansatzes				X	
	Saugnippel	X			Manuelle Reinigung nach jeder Anwendung	X				
				X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X		
	Sekretabsaugschlauch	X			Spülen des Sekretabsaugschlauchs mit der Schlauchspülvorrichtung nach jeder Anwendung;	X				
				X <sup>2,4,5,6</sup>		Austausch oder Desinfektion des Schlauches				X
	Vorratsbehälter Schlauchspülung	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung mit Hilfe einer Bürste; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
<b>Ohrspülung / Thermische Nystagmusreizung</b>										
	Ohrspültulpe	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)	X				
	Handgriff	X	X <sup>3</sup>		Wischreinigung und -desinfektion		X			
	Düsenansatz	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)	X				
	Spritzschutz	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Schlauchspitze (Einmalartikel)				Austausch nach jeder Anwendung	X				
	Spülansatz	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)	X				
	Hygienefilter				Siehe Gebrauchsanweisung Hygienefilter				X	
	Spüldeckel mit Spülschlauch	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Spülflasche	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell); Spülen in der Spülmaschine mit dem Glasspülprogramm		X			
<b>Medikamentensprayer / Politzer</b>										
	Handgriff Druckluft	X	X <sup>3</sup>		Manuelle Reinigung und Desinfektion		X			
	Sprayerrohr	X			Nach jeder Anwendung reinigen Siehe Gebrauchsanweisung Medikamentensprayer	X				
				X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X		
	Sprayerkopf		X <sup>2,4,5</sup>		Sprayerdüse aufschrauben und vom Sprayerkopf ziehen. Mehrfaches Durchspülen des Sprayerkopfs mit Wasser			X		
	Schlauch am Sprayerkopf	X	X		Wechsel des Schlauchs wöchentlich oder bei Medikamentenwechsel			X		
	Sprayerflasche	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung im Reinigungs- und Desinfektionsgerät; wöchentlich oder bei Medikamentenwechsel			X		
	Politzer-Olive	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Wechsel nach jeder Anwendung, anschließend Reinigung und Desinfektion	X				
	Politzer-Ansatz	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Wechsel nach jeder Anwendung, anschließend Reinigung und Desinfektion	X				
<b>Endoskopmanagement</b>										
	Kunststoffköcher	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung mit Hilfe einer Bürste; anschließende Desinfektion		X			
	Metallköcher	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung mit Hilfe einer Bürste; anschließende Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Fixieradapter für Kunststoffköcher	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			



## Reinigungs- und Desinfektionsplan ATMOS S 61 Servant



	Was	Wie			Hinweise	Wann				Wer
	Aufzubereitende Teile	R Reinigung	D Desinfektion	S Sterilisation		Nach jeder Anwendung	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Mit der Aufbereitung vertrautes u. geschultes Personal, mit entsprechender fachlicher Ausbildung (mit wasserlöslichem Folienstift Verantwortlichen eintragen)
<b>Sekretbehälter</b>										
	Schlauchanschluss (Tülle)	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Saugdeckel	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Dichtung	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Bakterienfilter				Austausch täglich oder bei Verblockung		X			
	Spritzschutz	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Schwimmerkugel	X	X		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Aussaugschlauch im Behälter	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Sekretsammelbehälter	X	X		Leerung, wenn Behälter gefüllt ist; mindestens täglich; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Einwegbehältersystem				Austausch und Entsorgung des Behälters, wenn dieser gefüllt ist		X			
<b>Schlauchspüleinrichtung</b>										
	Saugansatz für Schlauchspülung	X	X <sup>3</sup>		Wischreinigung und -desinfektion		X			
	Silikonansatz	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell) Austausch des Silikonansatzes		X			X
	Saugnippel	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Manuelle Reinigung nach jeder Anwendung Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)	X		X		
	Sekretabsaugschlauch	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Spülen des Sekretabsaugschlauchs mit der Schlauchspülvorrichtung nach jeder Anwendung; Austausch oder Desinfektion des Schlauches	X				X
	Vorratsbehälter Schlauchspülung	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung mit Hilfe einer Bürste; Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
<b>Ohrspülung / Thermische Nystagmusreizung</b>										
	Ohrspültulpe	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)	X				
	Handgriff	X	X <sup>3</sup>		Wischreinigung und -desinfektion		X			
	Düsenansatz	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)	X				
	Spritzschutz	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Schlauchspitze (Einmalartikel)				Austausch nach jeder Anwendung	X				
	Spülansatz	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)	X				
	Hygienefilter				Siehe Gebrauchsanweisung Hygienefilter				X	
	Spüldeckel mit Spülschlauch	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Spülflasche	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell); Spülen in der Spülmaschine mit dem Glasspülprogramm		X			
<b>Medikamentensprayer / Politzer</b>										
	Handgriff Druckluft	X	X <sup>3</sup>		Manuelle Reinigung und Desinfektion		X			
	Sprayerrohr	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Nach jeder Anwendung reinigen Siehe Gebrauchsanweisung Medikamentensprayer Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)	X		X		
	Sprayerkopf		X <sup>2,4,5</sup>		Sprayerdüse aufschrauben und vom Sprayerkopf ziehen. Mehrfaches Durchspülen des Sprayerkopfs mit Wasser				X	
	Schlauch am Sprayerkopf	X	X		Wechsel des Schlauchs wöchentlich oder bei Medikamentenwechsel				X	
	Sprayerflasche	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung im Reinigungs- und Desinfektionsgerät; wöchentlich oder bei Medikamentenwechsel				X	
	Politzer-Olive	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Wechsel nach jeder Anwendung, anschließend Reinigung und Desinfektion	X				
	Politzer-Ansatz	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Wechsel nach jeder Anwendung, anschließend Reinigung und Desinfektion	X				
<b>Endoskopmanagement</b>										
	Kunststoffköcher	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung mit Hilfe einer Bürste; anschließende Desinfektion		X			
	Metallköcher	X	X <sup>2,4,5,6</sup>		Reinigung mit Hilfe einer Bürste; anschließende Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			
	Fixieradapter für Kunststoffköcher	X	X <sup>2,4,5</sup>		Reinigung und Desinfektion (maschinell oder manuell)		X			

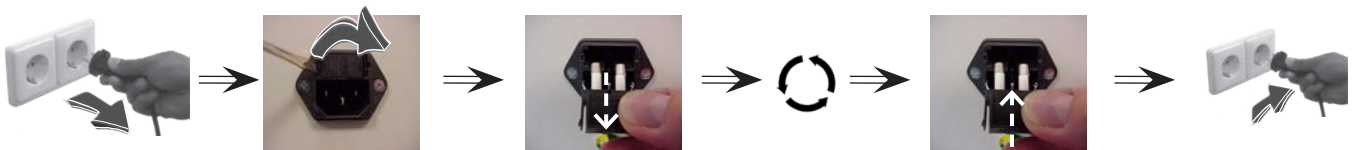


Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

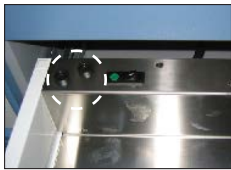
ATMOS empfiehlt: Beauftragen Sie einen autorisierten ATMOS-Servicepartner. So können Sie sicher sein, dass Reparaturen und Prüfungen fachgerecht durchgeführt werden, Original-Ersatzteile verwendet werden und Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.

- Führen Sie mindestens alle 12 Monate eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach IEC 62353 durch. ATMOS empfiehlt in diesem Rahmen eine Inspektion nach Herstellervorgaben.

### 7.1 Sicherungswechsel ATMOS S 61 Servant instruments



### 7.2 Sicherungswechsel beheizte Schublade



Schrauben Sie den Sicherungshalter neben dem Ein-/Ausschalter heraus und wechseln Sie die Sicherung.

### 7.3 Gerät einsenden

- Entfernen und entsorgen Sie Verbrauchsmaterial fachgerecht.
- Reinigen und desinfizieren Sie Produkt und Zubehör gemäß der Gebrauchsanweisung.
- Legen Sie verwendetes Zubehör dem Produkt bei.
- Füllen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ und den zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** aus.  
☞ Das Formular liegt dem Produkt bei und wird auf [www.atmosmed.com](http://www.atmosmed.com) bereitgestellt.
- Verpacken Sie das Produkt gut gepolstert mit einer geeigneten Verpackung.
- Legen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ mit dem zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** in eine Versandtasche.
- Kleben Sie die Versandtasche außen auf die Verpackung.
- Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren Händler.

## 8.0 Technische Daten



Spannung	230 V~ ± 10 %; 50/60 Hz Sonderspannung: 100-127 V~ ± 10 %; 50/60 Hz Relevant für die einzelnen Module
Stromaufnahme	max. 1,1 A (230 V~) max. 2,2 A (100 V~)
Leistungsaufnahme	max. 250 W
Sicherungen	2 x T 3,15 A (f. 230 V~, 50/60 Hz) 2 x T 6,3 AH (f. 100 V~, 50/60 Hz)
Sonstige Sicherungseinrichtungen	Heizelemente je nach Ausführung max. 60 °C
Spiegelvorerwärmer - Temperatur der Instrumente - Heizleistung	ca. 37°C max. 50 VA
Beheizbare Schublade - Temperatur der Instrumente - Heizleistung	ca. 37°C max. 230 VA
Betriebsdauer	Dauerbetrieb
Schutzleiterwiderstand Erdableitstrom Berührungsstrom Patientenableitstrom	max. 0,1 Ω max. 5 mA max. 0,1 mA max. 0,1 mA
Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung - Temperatur - Luftfeuchte ohne Kondensation - Druck	-10...+50°C 30...95 % Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 500...1060 hPa
Umgebungsbedingungen Betrieb - Temperatur - Luftfeuchte ohne Kondensation - Druck	+10...+35°C 30...95 % Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 700...1060 hPa
Max. Betriebshöhe	3000 m ü NN
Verschmutzungsgrad	Klasse 2
Überspannungskategorie	II
Abmessungen HxBxT	ATMOS S 61 Servant instruments 532.2100.0 885 x 412 x 540 mm ATMOS S 61 Servant instruments XL 532.0500.0 890 x 646 x 530 mm ATMOS S 61 Servant instruments XXL 532.0400.0 990 x 897 x 555 mm
Gewicht	ATMOS S 61 Servant instruments 532.2100.0: 30 kg ATMOS S 61 Servant instruments XL 532.0500.0: 41.7 kg ATMOS S 61 Servant instruments XXL 532.0400.0: 97 kg
Wiederkehrende Prüfungen	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 12 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse (EN 60601-1)	I
Schutzgrad	Keine Anwendungsteile
Schutzart	IP X0
CE-Kennzeichnung	
Ident-Nr. (REF)	532.2100.0 Basis-Modul 532.0110.0 Energieversorgungs-Modul 230 V 532.0111.0 Energieversorgungs-Modul 100 - 127 V

## 9.0 Zubehör

Zubehör Allgemein	REF
Stativ (S 61 Servant)	534.0119.0
Schräge Mikroskopsäule	534.0170.0
Monitorarm ATMOS S 61 ENT professional	534.3020.0
Monitorhalterung (Boardadapter/S 61 system)	534.3095.0
Ablageboard Speichergerät	538.2120.0
Ablageboard, schmal (Metall)	541.1600.0
Ablageboard, breit (Metall)	541.2700.0
Instrumententray, klein (Melamin)	000.0746.0
Instrumententray, klein (Aluminium)	508.0058.0
Fixieradapter Kunststoffköcher	508.0782.0
Deckel Instrumentenabwurfchale	506.7752.0
Edelstahlsieb (Instrumentenabwurf)	506.7759.0
Rollabdeckung (zweite Instrumentenebene)	506.7730.0
Instrumententray, groß (Aluminium)	505.0516.0
Instrumententray, schmal	532.0146.0
Instrumententray, schmal (Instrumentenablage)	534.0146.0
Halter Ohrtrichter / Politzeroliven	508.0545.0
Instrumententray, groß (Melamin)	000.0747.0
Tray für Melamintrays, schmal	532.0145.0
Tray für Melamintrays, schmal (Instrumentenablage)	534.0145.0
Instrumentenablagemodul	534.3040.0
Instrumentenablagemodul, hoch	534.3045.0
Ablageboard (Glas)	534.3050.0
Ablageboard (Metall)	534.3060.0
Ablageboard (Metall)	534.3060.0
Ablageboard (Glas), hoch	534.3055.0
Ablageboard (Metall), hoch	534.3065.0
Boardadapter	534.3090.0
Köcher, flexiblen Optiken	508.0790.0
Steckhülse, flexible Optikhülse	506.0715.0
Köcher, gebrauchte flexible Optiken	508.0795.0
Halterung flexible Optik inkl. Köcher	506.7017.0
Instrumententray-Set (Aluminium)	506.7032.0
Instrumententray-Set (Edelstahl)	506.7033.0

- Die Gehäusematerialien sind voll recyclingfähig.
- Der ATMOS S 61 Servant instruments beinhaltet keine Gefahrgüter.
- Die Bestandteile des ATMOS S 61 Servant instruments sind ordnungsgemäß zu entsorgen und die Materialien sorgfältig zu trennen.



☞ Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

### Leitlinien und Herstellererklärung – Umgebungsbedingungen

Der ATMOS S 61 Servant instruments ist für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In Bereichen der häuslichen Gesundheitsfürsorge in jeglichen Gebäuden, Außenbereichen und Transportmitteln.
- In professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, z. B.: Arztpraxen, Kliniken, Erste-Hilfe-Einrichtungen und OP-Sälen.

Nicht geeignet sind folgende Umgebungen:

- Besondere Umgebungen wie Fabrik- oder Militäranlagen und medizinische Bereiche in der Nähe von HF-Chirurgiegeräten, Kurzwellentherapiegeräten oder innerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanztomographie-Systems.

Der Kunde oder der Anwender des ATMOS S 61 Servant instruments muss sicherstellen, dass das Gerät in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

### Leitlinien und Herstellererklärung – wesentliche Leistungsmerkmale

☞ Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Anleitung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

### Leitlinien und Herstellererklärung – abnehmbare und vom Betreiber austauschbare Komponenten

Der ATMOS S 61 Servant instruments verfügt über folgende abnehmbare und vom Betreiber austauschbare Komponenten:

Typ	REF	Max. Leitungslänge
Netzkabel	507.0859.0	3,0 m

### Leitlinien und Herstellererklärung – Warnhinweise

#### **WARNUNG**

Die Verwendung von anderen elektrischen Bauelementen und Zubehör als den vom Hersteller festgelegten oder bereitgestellten kann erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

#### **WARNUNG**

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z. B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm\* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen des ATMOS S 61 Servant instruments verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

☞ \*Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

#### **WARNUNG**

Die Platzierung auf oder neben einem anderen Gerät sollte vermieden werden. Dies könnte eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben. Wenn dies unvermeidbar sein sollte, muss die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig beobachtet werden. Bitte schalten Sie, falls möglich, benachbarte unbenutzte Geräte aus.







**MedizinTechnik**

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG

Ludwig-Kegel-Str. 16

79853 Lenzkirch / Deutschland

Tel.: +49 7653 689-370

info@atmosmed.de

[www.atmosmed.com](http://www.atmosmed.com)